

An vorderster Front stehen die Gesundheitshelferinnen und -

Für viele, insbesondere Indigene, Migrantinnen und Migranten, Flüchtlinge und Minderheiten aller Art, bedeutet Ungleichheit Diskriminierung, Missbrauch und mangelnder Zugang zur Justiz. Solche Ungleichheiten sind ein direkter Angriff auf die Menschenrechte.

Der Umgang mit Ungleichheit ist darum seit jeher eine treibende Kraft im Kampf für soziale Gerechtigkeit, Arbeitsrechte und die Gleichstellung der Geschlechter.

Die Vision und das Versprechen der Vereinten Nationen finden in dem Grundsatz Ausdruck, dass Nahrung, Gesundheitsversorgung, Wasser- und Sanitärversorgung, Bildung, menschenwürdige Arbeit und soziale Sicherheit keine Waren sind, die an diejenigen verkauft werden, die sie sich leisten können, sondern grundlegende Menschenrechte, auf die wir alle Anspruch haben.

Täglich und überall setzen wir uns für die Verringerung der Ungleichheit ein.

Diese Vision ist heute noch genauso wichtig wie vor 75 Jahren.

Sie bildet den Kern

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden auf der Grundlage eines neuen globalen Konsenses über Gleichheit und Menschenwürde die Vereinten Nationen ins Leben gerufen.

Eine Welle der Entkolonisierung erfasste die Welt.

Aber machen wir uns nichts vor.

Das Erbe des Kolonialismus wirkt bis heute fort: in der wirtschaftlichen und sozialen Ungerechtigkeit, der Zunahme von Hassverbrechen und Fremdenfeindlichkeit, dem hartnäckigen Fortbestehen von

Die Globalisierung und der technologische Wandel haben zu enormen Einkommens- und Wohlstandsgewinnen geführt.

Mehr als eine Milliarde Menschen haben sich von extremer Armut befreit.

Die Ausweitung des Handels und der technologische Fortschritt

Dies bedroht ernsthaft die Gleichheit und Gerechtigkeit zwischen den Generationen. Die jungen Menschen, die heute für den Klimaschutz protestieren, stehen an vorderster Front im Kampf gegen die Ungleichheit.

Die Länder, die am meisten von der Störung des Klimas betroffen sind, tragen die geringste Schuld an der Erderwärmung.

Die Grüne Wirtschaft wird eine neue Quelle des Wohlstands und der Beschäftigung sein, aber diejenigen, die ihren Arbeitsplatz verlieren werden, insbesondere in den postindustriellen "Rostgürteln" unserer Welt,

Ich zitiere einen Spruch Nelson Mandelas: "Bildung ist die mächtigste Waffe, mit der wir die Welt verändern können." Wie immer sagte er es als Erster.

Die Regierungen müssen der Sicherung des gleichen Zugangs, von der frühkindlichen Bildung bis zum

Arbeitspolitische Maßnahmen können in Kombination mit einem konstruktiven Dialog zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmervertretungen für bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen sorgen.

Die Vertretung von Arbeitnehmerinteressen spielt außerdem eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der Herausforderungen, die Technologie und Strukturwandel, einschließlich des Übergangs zu einer Grünen Wirtschaft, für die Arbeitsplätze darstellen.

Die Arbeiterbewegung kann auf eine stolze Geschichte des Kampfes gegen Ungleichheit und des Einsatzes für die Rechte und die Würde aller Menschen zurückblicken.

Die schrittweise

Um diese Lücken zu schließen und den neuen Gesellschaftsvertrag zu ermöglichen, brauchen wir einen globalen "New Deal", der sicherstellt, dass Macht, Wohlstand und Chancen international breiter und gerec

unseren Planeten, Gerechtigkeit und Menschenrechte für alle vereint. Diese Bewegung hat bereits eine Veränderung bewirkt.

Jetzt ist der Zeitpunkt, an dem es für die globalen Führungsverantwortlichen darüber zu entscheiden gilt, ob wir uns Chaos, Spaltung und Ungleichheit beugen oder vergangenes Unrecht wiedergutmachen und uns geeint und zum Wohle aller der Zukunft stellen werden.

Wir stehen an einem Wendepunkt. Aber wir wissen, auf welcher Seite der Geschichte wir stehen.

Ich danke Ihnen.